

PRESSEMITTEILUNG
Tennenlohe, 19. Dezember 2018



Przewalski-Wildpferd Hassan eingeschläfert

**Verlust bei den Wildpferden im Naturschutzgebiet Tennenloher Forst:
„Hassan“ musste wegen Krankheit eingeschläfert werden.**

Der elfjährige Przewalski-Hengst „Hassan“ wurde im Tierfreigelände des Nationalparks Bayerischer Wald geboren und gehörte seit 2011 zur Herde der vierbeinigen Landschaftspfleger, die im Tennenloher Forst für den Erhalt der sandigen Offenflächen sorgen.

Der Hengst war seit längerer Zeit in einem auffällig schwächlichen Zustand und hatte seit Oktober dauerhaft massive gesundheitliche Probleme und ist stark abgemagert. Unter Vollnarkose wurden unter anderem pathologische Herzgeräusche festgestellt und trotz intensiver tiermedizinischer Therapie konnte der rasche Krankheitsverlauf nicht aufgehalten werden und das Tier musste eingeschläfert werden. Zur Klärung der Krankheitsursache werden eine Obduktion sowie weiterführende Untersuchungen durchgeführt, deren Ergebnisse abgewartet werden müssen.

„Die Tiere werden von uns regelmäßig kontrolliert und wir melden jede Veränderung gleich den zuständigen Zoo-Tierärzten“, so die Gebietsbetreuerin Wiebkea Bromisch vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken. „Meiner Kollegin Anja Tauber und mir geht Hassans Tod natürlich nahe. Schließlich sehen wir täglich nach unseren Schützlingen und kannten Hassan seit vielen Jahren.“ Trotz aller Bemühungen sei das Wildpferd zum Schluss aber so schwach gewesen, dass die Entscheidung zum Einschläfern zum Wohle des Tieres getroffen worden sei.

*Dieses Projekt wird von der
Stiftung Bayerischer Naturschutzfonds gefördert*

Bayerischer Naturschutzfonds
Stiftung des Öffentlichen Rechts



Rückfragen bitte an:

Wiebkea Bromisch und Anja Tauber, Landschaftspflegeverband Mittelfranken
Gebietsbetreuung Sand Schutzgebiete bei Erlangen
Tel. 09131 / 61 46 345
gebietsbetreuung.sand@lpv-mfr.de